

**Niederschrift  
zur 36. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates  
(Sondersitzung)**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 18.04.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
<b>veröffentlicht:</b>	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 15 vom 13.04.2023

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Oliver Krügel

**Von den Ratsmitgliedern**

Frau Inge Beisel

Herr Fritz Bingel

Herr Michael Brüggemann

Herr Thomas Fischbach

Herr Bernd Geppert

Herr Rüdiger Glodek

Frau Jennifer Gödtel-Dragon

Herr Uwe Hausen

Herr Peter Hauth

Herr Ernst Heilig

Herr Bernd Hewel

Herr Hans Lahnstein

Herr Peter Meuer

Herr Klaus Ohnhäuser

Frau Elfriede Schmidt

Frau Petra Spielmann

Herr Birk Utermark

Frau Dr. Antje Zeller

**Von den Beigeordneten**

Herr Frank Ackermann

Herr Günter Wittler

Herr Michael Spielmann

**Von der Verwaltung**

Herr Tobias Zaun

- Erster Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

- 3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

- GB 4; Schriftführer -

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Alexander Kirsch

Herr Maximilian Klemmer

Herr Daniel Krügel

Herr Dirk Reckenthäler

Frau Elke Ruppert

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028
3. Übernahme der Kita-Trägerschaft der Kita Play & Fun durch die AWO Rheinland

**Nicht öffentlicher Teil**

4. Vertragsangelegenheiten
5. Verschiedenes

**Öffentlicher Teil**

6. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Verschiedenes
  - 7.1. Gestaltung Gehwegbereich vor dem Kurhaus
  - 7.2. Übernahme Mitgliedsbeitrag Rheinvokal
8. Einwohnerfragestunde

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**Öffentlicher Teil****TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung Beschlüsse zur Beauftragung eines Fachplaner in der Kindertagesstätte Römergarten sowie zur Übernahme von Sachkosten in der Kindertagesstätte Play & Fun getroffen wurden.

**TOP 2 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028**

Der Vorsitzende setzt die Anwesenden über den Eingang von fristgerechten Bewerbungen in Kenntnis und gibt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung frei:

**Beschluss:**

**Der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024-2028 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3 Übernahme der Kita-Trägerschaft der Kita Play & Fun durch die AWO Rheinland**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heinz Hörter als stellvertretenden Geschäftsführer des AWO Bezirksverband e. V..

Zunächst informiert er die Anwesenden in einer kurzen Sachstandsdarstellung und macht deutlich, dass von Seiten Frau Kreuzler-Kapski bereits im vergangenen Jahr Überlegungen an ihn persönlich sowie an die Verbandsgemeindeverwaltung herangetragen wurden, in naher Zukunft die Trägerschaft der Kindertagesstätte Play & Fun abgeben zu wollen. Dies wurde seitens des Vorsitzenden zum Anlass genommen, bereits im Herbst des vergangenen Jahres einen ersten Kontakt mit der AWO-Rheinland aufzubauen. Im Zuge der Insolvenz der gGmbH musste dieser dann zwangsläufig schneller als angedacht intensiviert werden.

In seinen weiteren Ausführungen betont der Vorsitzende die vom Land im Kindertagesstättengesetz festgehaltene sowie gewünschte Trägervielfalt und hält abschließend fest, dass die Stadt bereits jetzt einen großen Anteil an den laufenden Sach- und Personalkosten trägt.

Der Stadtbürgermeister übergibt nun das Wort an Herrn Hörter, welcher näher auf die Ausführungen von Herrn Krügel eingeht und anhand einer Präsentation die Geschichte und Aufgabenfelder der AWO sowie des Bezirksverbandes vorstellt.

Frau Spielmann begibt sich um 18:15 Uhr an den Sitzungstisch.

Im Anschluss an die Präsentation setzt Herr Hörter die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass nach Beratung und Beschluss der städtischen Gremien in einer Elternversammlung sowie bei Mitarbeitergesprächen, die Ausrichtung der AWO Rheinland ebenfalls vorgestellt werden. Die AWO sei als Arbeitgeber sehr werteorientiert und legt, gerade mit Blick auf den vorherrschenden Fachkräftemangel, einen hohen Wert auf Mitarbeiterpartizipation.

Im Nachgang an die Ausführungen teilt der Vorsitzende mit, dass nach persönlichen Gesprächen auch das Landesjugendamt einer Trägerschaft durch die AWO Rheinland positiv gegenübersteht und bittet nun die Ratsmitglieder bei Bedarf ihre Anfragen an Herrn Hörter zu stellen.

Das Ratsmitglied Michael Brüggemann fragt an, inwieweit bei der AWO mit Zeitarbeitsfirmen zusammengearbeitet wird. Gerade hier besteht laut seiner Auffassung die Problematik, dass mit fehlendem Bezug zur Kindertagesstätte auch die Arbeitsleistung massiv eingeschränkt ist.

Herr Hörter bestätigt, dass insgesamt 60 Leiharbeiter\*innen bei der AWO beschäftigt sind, diesbezüglich aber bereits ein Beschluss getroffen wurde hierauf zukünftig nicht mehr zurückgreifen zu wollen.

Auf Nachfrage von Herrn Brüggemann, ob auch Personal eingesetzt wird welches keine Fachkräfte sind, macht Herr Hörter deutlich, dass im Bereich der Kindertagesstätte derzeit keine Kräfte von Leiharbeitsfirmen eingesetzt werden. Vielmehr würde versucht, wie jetzt auch bei der Kindertagesstätte Play & Fun, bestehendes Personal zu halten.

Herr Brüggemann erhält abschließend vom Vorsitzenden die Erlaubnis, das im öffentlichen Teil der Sitzung anwesende Personal der Kindertagesstätte Play & Fun nach ihrem Meinungsbild zu fragen. Dieses würde einhellig eine Trägerschaft der AWO begrüßen.

Der Vorsitzende betont in diesem Zusammenhang gegenüber den Anwesenden, dass er die vom Personal im Vorfeld gezeigte Loyalität gegenüber Frau Kreuzler-Kapski genauso positiv bewertet wie die nun offenbarte Bereitschaft den Weg zum Erhalt der Kita mitzugehen.

Nach Ende der Diskussionsrunde bedankt sich der Vorsitzende für die Ausführungen von Herrn Hörter und bittet den Saal für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu räumen.

**Öffentlicher Teil****TOP 6 Bekannngabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die vom nichtöffentlichen Teil ausgeschlossenen Teilnehmer kehren in den Sitzungssaal zurück.

Der Vorsitzende setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass der Beschlussvorschlag zur Übernahme der Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätte Play & Fun durch die AWO Rheinland einstimmig zugestimmt wurde.

Herr Hörter bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen des Stadtrates und hofft auf einen sensiblen Trägerübergang, wonach entsprechende Gespräche mit Personal, Elternschaft, aber auch der Insolvenzverwaltung zeitnah erfolgen müssen.

Der Stadtbürgermeister gibt zum Ende bekannt, dass für Donnerstag 16 Uhr eine entsprechende Pressekonferenz zur offiziellen Vertragsunterschrift geplant sei. Im Anschluss hieran würden dann gegen 17 Uhr bzw. 17:30 Uhr eine Mitarbeiter- und Elternversammlung folgen.

**TOP 7 Verschiedenes****TOP 7.1 Gestaltung Gehwegbereich vor dem Kurhaus**

Der Vorsitzende verweist hierzu auf einen Beschluss des Bauausschusses der Stadt Bad Ems, welcher einem Antrag des Betreibers des Restaurants Von und Zu folgt, zur Verhinderung des Parkens im Gehwegbereich entlang des Kurhauses bis zur Kolonnade bepflanzte Blumenkübel aufzustellen.

Die Anschaffungskosten werden vollumfänglich von der Spielbank Bad Ems, dem Staatsbad sowie dem Restaurant Von und Zu getragen.

Nach kurzer Diskussion bittet der Vorsitzende entsprechendem Beschlussvorschlag einstimmig zuzustimmen.

**Beschluss:**

**Dem Abstellen von bepflanzten Blumenkübeln entlang des Gehwegbereiches vor dem Kurhaus und der Kolonnade wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 7.2 Übernahme Mitgliedsbeitrag Rheinvokal**

Der Vorsitzende bittet nach kurzer Vorstellung kultureller Leistungen innerhalb der Stadt Bad Ems, der Übernahme des Mitgliedsbeitrages von Rheinvokal zuzustimmen.

Hierüber laufen demnach kostenneutral Konzerte am Tag der deutschen Einheit oder auch der Villa Musica.

**Beschluss:**

**Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt, die Mitgliedschaft der Stadt Bad Ems beim Verein zur Förderung der Veranstaltungsreihe RheinVokal e. V. zu erklären.**

**Der Übernahme des Mitgliedsbeitrages von 4000,- €/Jahr beim o. g Verein wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 8 Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Anwesenden Einwohner besteht diesbezüglich kein Bedarf.